

An den
Bürgermeister der Stadt Verl
und den Fachbereich Finanzen
Paderborner Straße 5
33415 Verl

Verl, den 16.12.2025

Streichung der Investitionsmittel für die Siebanlage

Antrag

Antragsnummer

_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)

Produkt

1131 Bauhof

Konto

521140 Mobile Siebanlage

Fundstelle Haushalt

Seite 121

Änderungen in Euro

Ansatz = 85.000 Neu = 0 Differenz = -85.000

Konto

783171 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
Pflege der Außenanlagen

Fundstelle Haushalt

Seite 119

Änderungen in Euro

Ansatz = 0 Neu = 10.000 Differenz = 10.000

Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2026 die Investitionsmittel für eine mobile Siebanlage in Höhe von 85.000 € zu streichen und stattdessen für die Miete einer solcher Anlage 10.000 € als Aufwand zu veranschlagen.

Begründung

Die CDU-Fraktion begrüßt den Vorschlag der Verwaltung in jeder Hinsicht Materialien, die schon im Eigentum der Stadt Verl sind möglichst oft wieder zu verwenden. Dies ist nicht nur ökonomisch sinnvoll, sondern auch ökologisch.

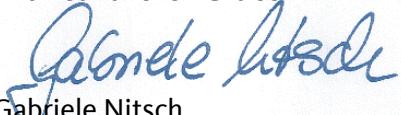
Arbeiten bei denen Materialien wiederverwendet werden sollen, können auf einen bestimmten Zeitraum gesammelt und gebündelt werden und somit zeitlich direkt hintereinander durchgeführt werden. Dabei kann auf eine gemieteten Siebanlage, die der Größe der zu bearbeitenden Menge flexibel angepasst werden kann, gut zurückgegriffen werden.

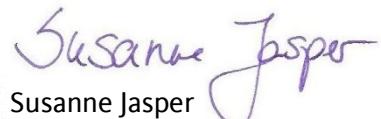
Sollte es unterjährig nicht möglich sein mit der Aufbereitung von Material zu warten, so ist es auch möglich, z.B. bei Spielplatz Sand, diesen auszutauschen und die gebrauchten Materialien gebündelt zu sammeln und dann einmalig im Jahr zu sieben und aufzubereiten. Somit ist es möglich, ein bis maximal zweimal im Jahr für einen kurzen Zeitraum eine Siebanlage zu mieten.

Eine gemietete Siebanlage hat über die bessere kurzzeitige Auslastung hinaus etliche Vorteile: So ist eine eigene Wartung, Instandhaltung und Inspektion nicht nötig, Verschleißteile werden vom Vermieter erneuert, Steuern und Versicherung sind im Mietpreis inbegriffen und müssen nicht für die Dauer eines ganzen Jahres bezahlt werden. Darüber hinaus handelt es sich in der Regel um recht neue Mietmaschinen die entsprechend zuverlässig im Einsatz und auf dem neusten Stand der Technik sind. Auch sind sie mit und ohne Bedienpersonal zu erhalten.

Daher beantragt die CDU-Fraktion auf den Erwerb einer eigenen Siebanlage zu verzichten und diese entsprechend zu mieten. Daher soll die Investition von 85.000 € aus dem Haushalt herausgenommen werden und stattdessen für eine mögliche Miete 10.000 € in den Haushalt 26 gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Gabriele Nitsch
(Vorsitzende CDU-Fraktion)


Susanne Jasper
(Stellv. Vors. CDU Fraktion)